

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 21.

Dresden, am 20. Februar

1884.

#### Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 15. Februar 1884.

##### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 416—426. — Entschuldigung. —  
Berathung über: 1. Anträge der II. Deput., Abtheil. I  
des ordentl. Staatshaushaltsetats 1884/85, Pensionsetat,  
Cap. 108—110 betr., 2. den Antrag der IV. Deputation,  
die Petition des Landwirthschaftl. Vereins zu Oberlichtenau,  
die Verhinderung eines Gesekentwurfs, die Rörung der  
Zuchtbulen für den öffentlichen Gebrauch betr., 3. den  
Antrag der IV. Deputation, die Beschwerde des Stadt-  
cassirers Ostmann in Döbeln, die Höhe seiner Heranziehung  
zur Staatseinkommensteuer betr., 4. den Antrag der IV. De-  
putation über die Petitionen von Großröhrsdorf u. Gen.,  
sowie von Meerane u. Gen., Abänderung des § 23 der  
Revidirten Landgemeindeordnung, resp. des § 30 der Re-  
vidirten Städteordnung betr., 5. den Antrag der IV. De-  
putation, die Petition des Consumvereins zu Oderwitz, die  
Besteuerung der Consumvereine betr. — Feststellung der  
Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und  
Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Frei-  
herr von Könnert, Dr. von Uebek und von  
Kostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare  
Geh. Räte von Einsiedel und Meusel, geh. Re-  
gierungsräte Schmiedel und Koch und geh. Finanz-  
rath Dr. Diller, sowie in Anwesenheit von 39 Kam-  
mermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,  
ihre Plätze einzunehmen. Den Vortrag aus der Re-  
gistrande giebt uns Herr Secretär Löhner.

(Nr. 416.) Schreiben der Gartenbaugesellschaft „Flora“  
vom 12. Februar, Einladung zu einem am 19. Februar

I. K. (2. Abonnement.)

stattfindenden Vortrage des Herrn Kammerherrn Freiherr  
von Friesen: „Ueber Obstverwerthung“ betr.

Präsident von Zehmen: Das Schreiben ist zu  
verlesen. (Geschicht.)

(Vergl. M. II. K. 1. Bd. S. 901.)

Die beigelegten Einladungskarten liegen im Beses-  
zimmer aus. Uebrigens wird der Dank für die Ein-  
ladung zu Protokoll zu nehmen sein.

(Nr. 417.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-  
exemplare einer Petition des Verbandes sächsischer Bäcker-  
innungen, die Gewichtscntrole für Bäckerwaaren betr.

(Nr. 418.) Desgleichen einer Petition A. Kellner's  
in Schönberg und Genossen, die Eisenbahnlinie Schönberg-  
Schleiz betr.

(Nr. 419.) Desgleichen einer Petition des Rechts-  
anwalts Schanz und Genossen, die Wiedereröffnung des  
Sommertheaters im Großen Garten zu Dresden betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 420.) Protokoll extract der Zweiten Kammer  
vom 11. Februar, allgemeine Vorberathung über das königl.  
Decret Nr. 41, Erbauung einer Eisenbahn von Schönberg  
nach Schleiz betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung der  
Zweiten Kammer ist abzuwarten. Vorläufig an die zweite  
Deputation.

(Nr. 421.) Desgleichen, Schlußberathung über das  
königl. Decret Nr. 25, Ergänzung und Abänderung einiger  
Bestimmungen des Allgemeinen Berggesetzes betr.

(Nr. 422.) Desgleichen vom 12. Februar, fortgesetzte  
Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 25, Er-  
gänzung und Abänderung einiger Bestimmungen des All-  
gemeinen Berggesetzes betr.

Präsident von Zehmen: An die erste Depu-  
tation.

(Nr. 423.) Desgleichen, Schlußberathung der Herren  
Abgg. Schreck und Genossen, das Schankstättenverbot bei  
Abgabenrestanten betr.

Präsident von Zehmen: Desgleichen an die erste  
Deputation.

(Nr. 424.) Desgleichen über das königl. Decret  
Nr. 3, die Verwaltung und Vermehrung der königl.  
Sammlungen betr.